



An die Fraktionen im Lilienthaler Gemeinderat
An den Bürgermeister der Gemeinde Lilienthal
Herrn Willy Hollatz

Lilienthal, 7. September 2012

Antrag auf Einrichtung eines Linientaxis für die Ortsteile Lüningshausen, Frankenburg, Kleinmoor, Klostermoor und Moorende.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Lilienthaler Gemeinderat möge die Verwaltung beauftragen, die Einrichtung eines Linientaxibetriebs in den Ortsteilen Lüningshausen, Frankenburg, Kleinmoor, Klostermoor und Moorende zeitnah zu prüfen.

Das Linientaxi soll auf einer Rundstrecke Falkenberger Kreuz-Moorende-Lüningshausen-Frankenburg-Kleinmoor-Klostermoor-Trupermoor-Falkenberger Kreuz verkehren. Das Linientaxi soll an den VBN-Tarif angeschlossen sein. Die genaue Streckenführung und Taktung sind durch eine Bedarfserhebung festzulegen bzw. mit dem ZVBN abzusprechen.

Die Finanzierung soll aus dem bisherigen Budget des Anrufsammeltaxis (AST), Einsparungen im Bereich der bisherigen Zuschüsse zu den Regionalbussen und Zuschüssen des ZVBN erfolgen.

Begründung:

In den o.g. Ortsteilen in der Peripherie Lilienthals leben über 3.000 Einwohner. Diese sind bis auf einen unregelmäßigen Schulbusverkehr und das umständliche und sowohl für Gemeinde als auch Nutzer teure AST nicht an den ÖPNV angebunden. Der im Jahr 2013 beginnende Betrieb der Linie 4 und die mögliche dauerhafte Umleitung der Linien 630 und 670 über die Trupermoorer Landstraße verbessert die Lage dieser Gemeindeteile, bis auf Teile Klostermoors, nicht.

Um die soziale Teilhabe aller Lilienthaler zu gewährleisten, ist ein zuverlässiger ÖPNV notwendig. Gut geeignet hierfür erscheint für die o.g. Ortsteile das Linientaxi als Sonderbedienform des ÖPNV. In Randzeiten mit geringer Nachfrage wäre auch eine Kombination mit dem bisherigen AST-System denkbar, um Kosten zu sparen. Gleichzeitig wird sich die Auslastung der Linie 4 durch den Zubringerdienst des Linientaxis spürbar erhöhen.

Die Fahrt mit dem AST kostet derzeit pro Fahrt zwischen 3,40 und 5,80 Euro zuzüglich VBN-Tarif bei Weiterfahrt nach Bremen (2,85 Euro). Um das System für die Bürger finanziell attraktiv zu gestalten, ist eine Anbindung des Linientaxis an den VBN-Tarif unabdingbar.

IG 670



Fortsetzung Begründung

Die Vorbestellung des Taxis per Anruf ist gerade auf dem Rückweg umständlich und oft ganz unmöglich, z.B. wenn genaue Rückfahrzeiten nicht bekannt sind. Daher ist der Verzicht auf die Notwendigkeit der Vorbestellung wünschenswert.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen,

für die IG 670, Prof. Dr. Stefan Traub

Ansprechpartner der IG 670

Horst Beiermann
Am Königsdamm 2a
28865 Lilienthal

04298 467128

Heinz-Hermann Schnaars
Kleinmoor 9
28865 Lilienthal

04298 41407

Prof. Dr. Stefan Traub
Hinter dem Berg 36
28865 Lilienthal

04298 419701